

Nächster Halt: Val Müstair

Bericht zum Erntedankfest – 5. & 6. Oktober 2019

Wenn es langsam kälter wird, man aber noch keine Lust auf warme und dicke Kleidung hat – es ist ja auch noch nicht Winter - ist es Zeit für das Erntedankfest in Val Müstair. Und ja, dieses Kleidungsthema bereut man spätestens beim Aussteigen aus dem Bus, denn im Münstertal herrschen doch ein bisschen eisigere Temperaturen als im Unterland.

Zum Glück steht nach der Ankunft am Samstagabend jeweils der Spaghetti-Plausch auf dem Programm – im Warmen. Nach der Stärkung geht es auch bereits in Richtung Festzelt, wo die Jungmusik KRT um 20:30 Uhr ihr erstes Konzert spielt. Aber, irgendetwas ist dieses Mal anders... Der Dirigent steht nicht wie üblich vor dem Orchester, sondern nimmt in den Reihen des Orchesters Platz. Nein, es liegt nicht am Alter, sondern an den fehlenden tiefen Instrumenten. Aber die Musikantinnen und Musikanten lassen sich nicht beirren und haben für einmal einen besseren Ausblick auf das Publikum. Nun ja, wenigstens während den Pausen. Nach rund einer Stunde können auch sie sich unter das Publikum mischen und die gemeinsame Zeit genießen.

Sonntagmorgen: Der Wecker klingelt früh – der Gottesdienst soll ja schliesslich auch musikalisch begleitet werden. Jetzt bereut man spätestens zum zweiten (wenn nicht zum dritten) Mal, keine wärmere Kleidung für unter die Uniform eingepackt zu haben. Und, dann wäre da noch die eine oder andere Stunde, die man anstelle von Schlaf mit Reden verbracht hat... Aber, bald kann man sich am Umzug mit Marschieren wieder ein wenig



aufwärmen. Zwischen geschmückten Traktoren, Kühen mit Blumengestecken und traditionell gekleideten Teilnehmenden marschieren die «KRTler» durchs Dorf. Der Marsch ähnelt ein bisschen dem «Himmel und Hölle»-Spiel, da alle paar Meter Kuhmist am Boden liegt, dem man ausweichen muss... oder sollte.



Bis zu den nächsten zwei Konzerten gibt es Freizeit – die beste Gelegenheit, sich mit Leckereien aus dem Münstertal einzudecken und die bewährte Wurst zu essen. Wieder mit Energie versorgt heisst es: zum Bus, sich mit Schlagzeug-Einzelteilen ausrüsten und diese zum Konzertort bringen. Neben dem Aufstellen des Schlagzeugs richten sich die Musikantinnen und Musikanten ein und es kann ein weiteres Mal musikalisch losgehen. Während dem Konzert der KRT sitzt ein kleiner Junge gespannt auf der Bank und starrt das Orchester voller Begeisterung an. Schade, lebt er wohl im Münstertal und ist noch ein paar Jährchen zu jung – sonst wäre er hoffentlich ein KRT-Mitglied geworden. 😊



Als Dankeschön serviert der Wirt sein selbst-gebrautes Getränk (ja, es ist grün!), was sich nach so vielen Jahren bereits als traditioneller Abschluss eingebürgert hat. Bevor es nun weiter geht zum letzten Konzert, werden die Schlagzeugteile wieder im Bus verstaut – zum Glück sind die «KRTler» flüssig gestärkt. Das Platzkonzert vor dem Hotel Central ist wie immer der letzte Punkt auf dem Programm – bevor es wieder in den Bus in Richtung Thalwil geht. Gerade jetzt, wo man sich langsam an die kälteren Temperaturen gewöhnt hat.